Zeitschrift: Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz
Band: 16/1902 (1904)

Artikel: Finanzielle Schulverhältnisse der Kantone
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-15487

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

B. Finanzielle Schulverhältnisse der Kantone.

Bemerkungen zu den Übersichten über die finanziellen Schulverhältnisse der Kantone.

I. Ausgaben der Kantone für das Unterrichtswesen.

a. Im allgemeinen.

Die Angaben sind den Staatsrechnungen der 25 Kantone entnommen. Diese Rechnungen sind sehr verschieden angelegt; es hält daher oft schwer, die mannigfaltigen Angaben in den Tabellen des Jahrbuches unterzubringen. Zum Teil aus diesem Grunde sind die vielen Anmerkungen zu den einzelnen Tabellen notwendig geworden. Seit vielen Jahren ist an jenen der Vergleichbarkeit der Daten wegen keine Änderung vorgenommen worden. — Die Bundesbeiträge für Handelsschulen, gewerbliche, industrielle, landwirtschaftliche Bildungsanstalten etc. sind in Abzug gebracht.

b. Im besondern.

1. Primarschulen. In der ersten Rubrik sind aufgenommen die Ausgaben für die Besoldungen der Lehrerschaft, für die Kleinkinderschulen, für die Mädchenarbeitsschulen, den Knabenhandarbeitsunterricht, für die Rettungs- und Armenerziehungsanstalten und die Fürsorge für die verwahrloste Jugend, für das Lehrmittelwesen, Fürsorge für Nahrung und Kleidung armer Schulkinder etc., überhaupt alle Ausgaben für das Primarschulwesen, welche nicht ausdrücklich durch die andern Rubriken vorgesehen sind. Es sind hier auch die Leistungen aus dem Alkoholzehntel für Schulzwecke inbegriffen.

Fortbildung der Lehrer: Ausgaben für Lehrer- und Arbeitslehrerinnenkurse, die für die weitere Ausbildung der Lehrerschaft veranstaltet werden (Turnkurse, Handfertigkeitskurse, Vorträge etc.); ferner Ausgaben für Schulkapitel und Schulsynode, kantonale und Bezirkslehrerkonferenzen, Lehrerbibliotheken und -Vereine etc.

Ruhegehalte, Additamente etc.: Ruhegehalte für nicht mehr im Amte stehende Lehrer und Lehrerinnen; Zuschüsse an Lehrer-Kranken-, Alters-, Witwen- und Waisen- und andere Unterstützungskassen; Beiträge an Stellvertretungs- und Vikariatskassen; Stellvertretungskosten überhaupt.

Verwaltung und Aufsicht: Im allgemeinen sind hier die Ausgaben für die Kanzleien der kantonalen Erziehungsdirektionen und die übrigen Verwaltungskosten derselben aufgenommen worden, ferner für die Aufsicht (Inspektorate) über das Volksschulwesen, sofern sie nicht nach Schulstufen ausgeschieden werden konnten.

Schulhausbaubeiträge — Schulneubauten und Hauptreparaturen: Zum Teil sind hier auch Ausgaben für Sekundarschulbauten, Turnhallen, Turnplätze etc. berücksichtigt.

2. Sekundar- und Fortbildungsschulen — die Bundesbeiträge für die gewerblichen und Mädchen-Fortbildungsschulen nicht inbegriffen. Die Ausführungen in der einleitenden Arbeit des vorliegenden Jahrbuches zeigen, wie schwer es ist, den Begriff der Sekundarschule und der Fortbildungsschule näher zu umschreiben. Das kommt in Tabelle 2 zum Ausdruck, die eine ganze Reihe von Verweisungen auf Tabelle 3 „Mittelschulen" und auf Tabelle 1 „Primarschulen" enthält. In der Westschweiz bilden die obligatorischen Fortbildungsschulen („cours complémentaires") gesetzlich einen integrierenden Bestandteil der Primarschulorganisation und gehen daher zum Teil in jenen Angaben auf.

Die Bauausgaben sind hier weggelassen. Vergleiche immerhin die bezügliche Bemerkung zur Tabelle Primarschulen.

3. Mittelschulen — die Bundesbeiträge in Abzug gebracht. Die beträchtlichen jährlichen Ausgabensummen für Neubau und Hauptreparaturen für Kantonsschulen, Gymnasien, Industrieschulen und andere Mittelschulen bleiben außer Betracht. Einige Angaben hierüber sind im Jahrbuch 1901 auf Seite 163 bis 167 gemacht.

4. Berufsschulen. Bei den verschiedenen Schulgruppen sind auch die Schülerstipendien inbegriffen. Die Bundesbeiträge sind überall in Abzug gebracht.

5. Hochschulen. Siehe Bemerkungen bei der betreffenden Tabelle. Ausgaben für Bauten und Reparaturen sind nicht berücksichtigt. Vergleiche hierüber die Zusammenstellung im Jahrbuch 1904, Seite 163—167.

II. Ausgaben der Gemeinden.

Die Ausgaben sind für die Primarschulen infolge der von den Erziehungsdirektionen gemachten Angaben etwas zuverlässiger geworden. Vergleiche übrigens die Ausführungen im vorliegenden Jahrbuch auf Seite 28 ff.; im fernern das Vorwort im Jahrbuch 1901, das den „Gemeindeausgaben" eine besondere Betrachtung widmet. Auf Schätzungen der Ausgaben in einzelnen Fällen konnte auch dieses Jahr nicht verzichtet werden. Sie sind aber jeweilen erst nach genauer Prüfung aller maßgebenden Faktoren vorgenommen worden.

I. Ausgaben der Kantone für das Unterrichtswesen (1902).

1. *Primarschulen.*

Kantone *	Primarschulen ** Besoldungen etc. Fr.	Fortbildung der Lehrer Fr.	Ruhegeh., Additam. u. Beiträge an Lehrer-Hülfskass. Fr.	Verwaltg. Aufsicht etc. Fr.	Schulhausbaubeiträge Fr.	Total Fr.
Zürich	1689495[1])	22128[2])	154583	69045	293616	2228867
Bern	2004508[3])	3000	113782	84293	40000	2245583
Luzern	339376	2524	5617	26749	—	374266
Uri	16719	—	—	1910	—	18629
Schwyz . . .	44600[4])	700	2000	2534	6947	56781
Obwalden (1901/02)	3519	—	—	1012	—	4531
Nidwalden . .	11630	18	—	638	234	12520
Glarus	60136	950	4300	9288	14000	88674
Zug	30033	512	5650	5601	2156	43952
Freiburg . . .	104702	2500	10650	22786	6220	146858
Solothurn . . .	230115	4715	4400	13919	—	253149
Baselstadt . . .	1682142[5])	11797	101778[6])	10123	345560[7])	2151400
Baselland . . .	169900	—	8130	8664	—	186694
Schaffhausen . .	109144	4291	13075	8140	—	134650
Appenzell A.-Rh.	20633[8])	585	6020	4673	1500	33411
Appenzell I.-Rh.	25032	160	200	1019	—	26411
St. Gallen . . .	328982	8176	21165	35644	60000	453967
Graubünden . .	218368	3944	5460	14596	—	242368
Aargau	480840	5300	24620	34704	10330	555794
Thurgau . . .	190020	10806	11000	22379	61625	295830
Tessin (Budget) .	195800	5000	1735	31900	—	234435
Waadt	597429[9])	—	179119	52233	70000	898781
Wallis	63114	1250	—	17349	—	81713
Neuenburg . .	412421	6870	20000	23198	—	462489
Genf	845042	2836	50065	82601	208476[10])	1189020
1902:	9873700	98062	743349	584998	1120664	12420773
1901:	9078849	82839	725512	495119	1958583	12340902
Differenz:	+794851	+15223	+17837	+89879	—837919	+79871

* Nach den kantonalen Staatsrechnungen. — ** Inkl. Lehrmitteldepots, Rettungsanstalten u. Ausgaben f. d. verwahrl. Jugend. Taubst.- u. Blindenanst. sind nicht berücksichtigt. — [1]) Inkl. Lehrmittelverl. — [2]) Inkl. Kurse f. Lehrer u. Arbeitslehrerinnen; Preisinst. f. Volksschullehrer, Schulkapitel u. Schulsynode. — [3]) Inkl. 8 Bezirks- u. 6 kant. Armenerziehungsanstalten (Bruttosummen). — [4]) Inkl. 45 % der an die Gemeinden verteilten Alkoholmonopolquote u. Anteil am Salzmonopolgewinn (3000). — [5]) Inkl. Kleinkinderanst.; Reinigung, Heizung u. Abwartsdienst. Wasser u. Licht (Fr. 226,853) f. alle Schulanst.; Primarsch. allein Fr. 121,260. — [6]) Pensionen an ehemal. Schulbeamte Fr. 91,138. — [7]) „Bauliches." — [8]) Inkl. Quote aus Beitrag an die ungünstig situierten Gemeinden laut Verfassungsartikel 16 bis. — [9]) Inkl. Ecoles de réforme in Croisettes u. Moudon. — [10]) „Constructions scol."

2. *Sekundar- und Fortbildungsschulen (1902).*

Kantone	Besoldungen der Lehrer etc. Fr.	Sekundarschulen Ruhegehalte Fr.	Sekundarschulen Schülerstipend. Fr.	Total Fr.	Fortbildungsschulen, auch kaufmännische Fr.	Zusammen Fr.
Zürich	485927	s. Prim'sch.	9560	495487	123075	618562
Bern	474832	39880[1])	9635	524347	30903	555250
Luzern	50549	—	—	50549	3442	53991
Uri	1900	—	—	1900	2082	3982
Schwyz	3510	—	—	3510	4680	8190
Obwalden (1901/02) .	—	—	—	—	3279	3279
Nidwalden . . .	—	—	—	—	1972	1972
Glarus	54000	—	680	54680	14349	69029
Zug	8703	s. Prim'sch.	—	8703	5616	14319
Freiburg	36640	—	—	36640	s. Primarsch.	36640

NB. Die Bundesbeiträge an Fortbildungsschulen nicht mitgerechnet. — [1]) Pensionen für Sekundar- und Mittelschullehrer.

Kantone	Besoldungen der Lehrer etc. Fr.	Sekundarschulen Ruhegehalte Fr.	Sekundarschulen Schüler stipend. Fr.	Total Fr.	Fortbildungsschulen, auch kaufmännische Fr.	Zusammen Fr.
Solothurn	76887	—	231	77118	19031	96149
Baselstadt	s. Primarsch.	s. Primarsch.	s. Mittelsch.	—	8500[1])	8500
Baselland	67513	1876	1900	71289	10281	81570
Schaffhausen	90150	—	—	90150	12717[2])	102867
Appenzell A.-Rh.	1400	—	—	1400	10965[2])	12365
Appenzell I.-Rh.	4424	—	—	4424	2343	6767
St. Gallen	60000	—	—	60000	44986	104986
Graubünden	7850	—	—	7850	4930	12780
Aargau	161607	9519	1250	172376	10766	183142
Thurgau	45670	—	—	45670	38843	84513
Tessin (Budget)	51400	—	—	51400	2000	53400
Waadt	138249[3])	58314[4])	—	196563	33562[5])	230125
Wallis	1800	—	—	1800	s. Primarsch.	1800
Neuenburg	127263	—	—	127263	1447	128710
Genf	363835	18203	—	382038	35649[7])	417687
1902:	2319039	127792	23256	2470087	420488	2890575
1901:	2837365	117645	25793	2980803	394860	3375663
Differenz:	—518326	+10147	—2537	—510716	+25628	—484088

NB. Die Bundesbeiträge an Fortbildungsschulen nicht mitgerechnet. — [1]) Fr. 8500 Beitr. an kaufmännische Vereine. — [2]) Inkl. gewerbl. u. Mädchenfortbildungsschulen. — [3]) Collèges communaux et éc. sec. et sup. de j. filles. — [4]) Pensions de retraite p. l'enseignem. sec. et sup. — [5]) Cours complément. — [6]) Ec. sec. rurales (44,471), éc. prof. (84,654), éc. prof. et ménag. à Genève et Carouge (80,005), éc. sec. et sup. des j. filles (154,705). — [7]) Cours fac. du soir, écoles complémentaires; cours de recrues.

3. *Mittelschulen (1902).*

Kantone	Kantonsschulen Gymnasien u. Industrieschulen Fr.	Ruhegehalte, Witwen- und Waisenstiftung Fr.	Stipendien Fr.	Total Fr.
Zürich	315771[1])	24551[2])	5755	346077
Bern	234712[3])	7200[4])	s. Sekundarsch.	241912
Luzern	155716[5])	—	4950[6])	160666
Uri	8703	—	1800	10503
Obwalden (1901/02)	11441	—	1184	12625
Nidwalden	63	—	—	63
Zug	16583	—	—	16583
Freiburg	99116	—	6975	106091
Solothurn	173894	4500	—	178394
Baselstadt	506144[7])	s. Primarsch.	10000	516144
Baselland	—	—	18850	18850[8])
Schaffhausen	66282	—	1400	67682
Appenzell A.-Rh.	8999[9])	—	—	8999
Appenzell I.-Rh.	—	—	550	550
St. Gallen	189210	8080	4750	202040
Graubünden	123855	3184	500	127539
Aargau	85826[10])	2400	12030[11])	100256
Thurgau	89025[11])	—	1730	90755
Tessin	111400[12])	1000	—	112400
Waadt	243936[13])	s. Sekundarsch.	11438	255374
Wallis	63232	—	350	63582
Neuenburg[14])	49276	—	1200	50476
Genf	220892[15])	s. Sekundarsch.	—	220892
1902:	2774076	50915	83462	2908453
1901:	2729724	40240	81585	2851549
Differenz:	+44352	+10675	+1877	+56904

NB. Bundesbeiträge an Handelsschulen nicht inbegriffen. — [1]) Inkl. Beitr. an d. höh. Stadtschulen in Zürich u. W'thur. — [2]) Für die Lehrerschaft an allen höh. Lehranst. — [3]) Staatsbeitr. a. Gymn. u. Progymn. u. a. Kantonssch. Pruntrut. — [4]) S. auch Sek'sch. — [5]) Inkl. Mittelsch. in Sursee, Münster u. Willisau. — [6]) Inkl. Stipend. für Studierende an Hochsch. — [7]) Gymnasium (120,092), Realsch. (216,520), Töchtersch. (169,532). — [8]) Inkl. Stipendien a. d. Handschinstiftg. — [9]) Hälfte des Defizits d. Kantonssch. in Trogen. — [10]) Ohne Konvikt. — [11]) Wovon Fr. 8200 akad. Stipend. — [12]) Inkl. Handelssch. Bellinzona. — [13]) Inkl. Fr. 24,966 Ausg. f. Schreiben, Turnen, Musik, Fechten, Reiten a. d. Kantonssch. u. a. d. Univers. — [14]) „Enseignem. sup." — [15]) Collège de Genève; école de commerce (8000).

4. *Berufsschulen (1902).*

Kantone	Lehrerseminarien Stip. an Kandid. Fr.	Technikum Gewerbeschulen Fr.	Tierarzneischulen Fr.	Landwirtschaftliche Schulen Fr.	Fachschulen Gewerbemuseum Fachkurse Fr.	Total Fr.
Zürich	144346	196130	108539[1])	102506	54118[2])	605639
Bern	220984	83642[3])	[4])	219481[5])	201496[6])	725603
Luzern	40015	—	—	31773	16821	88609
Uri	250	—	—	553	1418	2221
Schwyz	20287	—	—	707	s. Fortb.-Sch.	20994
Glarus	1800	—	—	513	3027[7])	5340
Zug	350	—	—	502	s. Fortb.-Sch.	852
Freiburg . . .	36791	—	—	18111	26209	81111
Solothurn . . .	verb. mit Kant'sch.	—	—	349	9059	9408
Baselstadt . .	6674[8])	98300[9])	—	900	57307[10])	163181
Baselland . . .	1720	—	—	—	8200	9920
Schaffhausen . .	s. Gymnasium	—	—	1416	2510[11])	3926
Appenzell A.-Rh.	4600	—	—	334	7200[12])	12134
Appenzell I.-Rh.	550	—	—	—	—	550
St. Gallen . . .	73016	—	—	28142	88712	189870
Graubünden . .	47054	—	—	20336[13])	13137	80527
Aargau	75187	—	—	29602	29486	134275
Thurgau . .	46444	—	—	4871	11959	63274
Tessin	34600	—	—	1600	46000	82200
Waadt	133831	—	—	68875	64282	266988
Wallis	36014	—	—	10888	4360	51262
Neuenburg . .	32331	—	—	35149	230220[14])	297700
Genf	s. Mittelschule	151,077[15])	—	56765	11950[16])	219792
1902:	956844	529149	108539	633373	887471	3115376
1901:	931140	475038	106752	589374	1008735	3111039
Differenz:	+25704	+54111	+1787	+43999	—121264	+4337

NB. Die Stip. überall inbegr.; die Bundesbeiträge nicht. — [1]) Inkl. Tierspital. — [2]) Gewerbemuseen Zürich u. W'thur, Seidenwebsch., Fachsch. f. Damenschn. u. Lingerie, Stickfachsch., Metallarb.-Sch. W'thur u. Musiksch. (2000). — [3]) Kant. Technikum in Burgdorf; Baubeitr. an Techn. in Biel (2500). — [4]) Mit Hochschule vereinigt (s. dort). — [5]) Landw. u. Molkereischule Rütti (ohne Gutsbetrieb); Wintersch. Rütti u. Pruntrut. — [6]) Fach- u. Gewerbesch., Gewerbemus., beruft. u. gewerbl. Stipendien, Kunstsch. u. Kunstsammlg., Musiksch. — [7]) Lehrlingsprüf., Kurse, phys. Inst. (2317), Zentralst. f. gewerbl. Bildungswes. Fr. 710. — [8]) Fachkurse f. Primarlehrer. — [9]) Gewerbesch. u. Gewerbemus. — [10]) Inkl. Frauenarbeitssch. Fr. 53,372. — [11]) Musiksch. Fr. 1500, Handwerkerfachk. Fr. 1010. — [12]) Beitr. an Web.- u. Stickereifachsch., Lehrlingsprüf. — [13]) Ausg. f. d. Schule auf Plantahof. — [14]) Enseign. prof. Fr. 221,752, Lehrlingswes. Fr. 8,468 (Dazu Bundesbeitr. Fr. 182,551). — [15]) Ec. des métiers, Technicum, éc. des arts industr. (92,005), éc. de mécanique (10,799). — [16]) Handelssch., éc. d'infirmiers et d'infirmières.

5. *Hochschulen (1902).*

(Inklusive Ausgaben des Bundes für das Polytechnikum.)

Hochschulen	I. Lehrerbesoldungen Fr.	II. Assistenten Fr.	III. Abwärte Fr.	IV. Vereine und Gesellschaft. Fr.	V. Prämien Fr.	VI. Lehrmittel Fr.	VII. Drucksachen Fr.
Zürich* . . .	276230[1])	24428	21125	1400	525	6195	5305
Bern** . . .	278768	30100	33229	—	—	—	—
Freiburg . .	—	—	—	—	—	—	—
Basel	178167	70075[2])	s. Rubr. II	—	—	—	3403
Lausanne . .	387625	s. Rubr. I	s. Rubr. I	—	5977[3])	—	—
Neuenburg[4]) .	90188	5304	7675	—	130	—	1900
Genf*[6]) . . .	368101	43025	51174	—	—	—	9332
Polytechnikum	753902[5])	—	—	—	747	—	—
1902:	2332981	172932	113203	1400	7379	6195	19940
1901:	2288293	168681	113589	4200	7068	—	5749
Differenz:	—	—	—	—	—	—	—

NB. Die Angab. f. d. Univers. Freibg. sind nicht erhältl., die Ausgb. f. Gebäudeunterhalt u. Neub. nicht berücksichtigt. — * Zürich u. Genf mit Zahnarzneisch. — ** Mit Tierarzneisch. — [1]) Inkl. Fr. 16,000 Beitrag an das Polytechnikum. — [2]) Bibliothekare, Assistenten, Konservatoren, Diener, Abwärte. — [3]) Für die höh. Lehranstalten in Lausanne zusammen. — [4]) Acad. de Neuchâtel et observatoire. — [5]) Lehrpersonal. — [6]) Inkl. Observat. u. Zahnarzneischule.

Hochschulen	VIII. Bibliotheken Fr.	IX. Laboratorien Sammlungen Mobiliar etc. Fr.	X. Stipendien Fr.	XI. Heizung u. Beleucht. Fr.	XII. Ruhegehalte Witwen- und Waisenstiftung Fr.	XIII. Verwaltung u. Beamt. Fr.	I.—XIII. Total Fr.
Zürich . . .	43660[1])	116552[2])	19853[3])	49744	s. Mittelsch.	6813	571830
Bern	12230	290481[4])	—	139105[5])	4433	—	788346
Freiburg . . .	—	—	—	—	—	—	—
Basel	12000[6])	113778[7])	s. Mittelsch.	s. Primarsch.	s. Primarsch.	6509	383932
Lausanne . .	40903	113783[8])	4866[9])	10200[10])	s. Sek'sch.	11400	574754
Neuenburg . .	3499	13392	3600	3180	—	3925	132793
Genf	9500	90137	—	55113	13874	8011	648267
Polytechnikum	s. Rubr. IX.	228669[11])	—	—	27917[12])	193073	1204308
1902:	121792	966792	28319	257342	46224	229731	4304230
1901:	115154	945133	25301	260504	19217	232396	4185285
Differenz:	—	—	—	—	—	—	+118945

[1]) Kantonalbibliothek und andere wissensch. Bibliotheken. — [2]) Inkl. Fr. 31,364 für den botan. Garten. — [3]) Inkl. Stipendien für Polytechniker, Kunstschüler u. Schüler auswärtiger höherer Anstalten etc. — [4]) Inkl. Beitrag an Kliniken im Inselspital Fr. 182,417 (u. a. Fr. 130,000 an 4 Klin.; Fr. 45,461 f. Amortisat. d. Bauvorschüsse etc.); botan. Gart. Fr. 19,182. — [5]) „Verwaltungskosten (Mobiliar, Heizung etc.") Fr. 51,490, „Mietzins" Fr. 87,615. — [6]) S. auch Rubr. II. — [7]) Inkl. Beiträge an Kliniken, Museen etc. — [8]) Inkl. Museen. — [9]) F. Theologiestud.; s. übr. Mittelsch. — [10]) Miete. — Inkl. Observatorium und Museen. — [11]) Anstalten u. Sammlungen. — [12]) Fr. 25,000 Einlage in den Schulfonds, Fr. 2917 Unvorhergesehenes.

6. Zusammenzug (1902)

der Ausgaben der Kantone für das gesamte Unterrichtswesen (ohne Bundesbeitr.).

Kantone	Primarschulen Fr.	Sek.-u.Fortbildgssch. Fr.	Mittelschulen Fr.	Berufsschulen Fr.	Hochschulen Fr.	Total Fr.
Zürich . . .	2228867	618562	346077	605639	571830	4370975
Bern . . .	2245583	555250	241912	725603	788346	4556694
Luzern . .	374266	53991	160666	88609	—	677532
Uri	18629	3982	10503	2221	—	35335
Schwyz . .	56781	8190	—	20994	—	85965
Obwalden . .	4531	3279	12625	—	—	20435
Nidwalden .	12520	1972	63	—	—	14555
Glarus . . .	88674	69029	—	5340	—	163043
Zug . . .	43952	14319	16583	852	—	75706
Freiburg . .	146858	36640	106091	81111	—	370700
Solothurn . .	253149	96149	178394	9408	—	537100
Baselstadt .	2151400	8500	516144	163181	383932	3223157
Baselland . .	186694	81570	18850	9920	—	297034
Schaffhausen .	134650	102867	67682	3926	—	309125
Appenzell A.-Rh. .	33411	12365	8999	12134	—	66909
Appenzell I.-Rh. .	26411	6767	550	550	—	34278
St. Gallen .	453967	104986	202040	189870	—	950863
Graubünden .	242368	12780	127539	80527	—	463214
Aargau . .	555794	183142	100256	134275	—	973467
Thurgau . .	295830	84513	90755	63274	—	534372
Tessin . . .	234435	53400	112400	82200	—	482435
Waadt . . .	898781	230125	255374	266988	574754	2226022
Wallis . . .	81713	1800	63582	51262	—	198357
Neuenburg .	462489	128710	50476	297700	132793	1072168
Genf . . .	1189020	417687	220892	219792	648267	2695658
1902:	12420773	2890575	2908453	3115376	3099922	24435099
1901:	12340902	3375663	2851549	3111039	3052958	24732111
Differenz:	+79871	—485088	+56904	+4337	+46964	+297012

II. Ausgaben der Gemeinden für das Unterrichtswesen (1902).

Kantone	Primarschulen Fr.	Sekundarschul. Fr.	Fortbildungs-, Gewerbe- und Berufsschulen etc. Fr.	Mittelschulen Fr.	Total Fr.
1	2	3	4	5	6
Zürich	6072794	837173	453437	130000	7493404
Bern	4000000	470000	405040	200000	5075040
Luzern	700000	90000	20456	—	810456
Uri	215786	9810	—	—	225596
Schwyz	158225	18000	6196	—	182421
Obwalden	50555	2000	1167	—	53722
Nidwalden	33223	20598	615	—	54436
Glarus	236140	37998	15472	—	289610
Zug	93808	13520	4947	4900	117175
Freiburg	975551	100000	125507	za. 90000	1291058
Solothurn	475081	70000	44301	—	589382
Baselstadt	—	—	—	—	—
Baselland	373894	s. Primarsch.	22222	—	396116
Schaffhausen	349759	36926	6466	—	393151
Appenzell A.-Rh.	372869	78680	13252	26173	490974
Appenzell I.-Rh.	40762	1000	500	—	42262
St. Gallen	2319161	170305	129229	—	2618695
Graubünden	574691	55000	62940	—	692631
Aargau	1116240	252741	38669	—	1407650
Thurgau	500005	135112	23571	—	658688
Tessin	353341	20000	18757	40000	432098
Waadt	2000000	s. Mittelsch.	22382	420000	2442382
Wallis	304023	10000	19737	—	333760
Neuenburg	848398	228822	321058	—	1398278
Genf	505392	14785	259689	s. Rubrik 4	779866
1902:	22669698	2672470	2015610	911073	28268851
1901:	21920520	2511435	1628028	940061	27000044
Differenz:	+749178	+161035	+ 387582	—28988	+1268807

Zürich: a. *Primarschulgemeinden* (inkl. Fortbildungsschulwesen) p. 1902: Fr. 6,072,794; gemäss Mitteilung d. kant. statist. Bureau beträgt die Summe der eigentl. Gemeindeleistungen Fr. 4,978,194, nachdem direkt an die Gemeinden ausgerichtete Staatsbeiträge in Abzug gebracht worden sind.

b. *Sekundarschulgemeinden* (1901): Wovon Fr. 394,006 für Besoldungen und allgemeine Verwaltung, Fr. 201,963 für Erstellung und Unterhalt von Gebäuden und Liegenschaften.

Bern: Auf Grund einer besonderen Erhebung pro 1900 sind für dieses Jahr Fr. 3,579,253 ermittelt worden, in welcher Summe zum Teil Ausgaben für Sekundarschulen inbegriffen sind. Für das Jahr 1902, für welches offizielle Angaben zurzeit nicht erhältlich sind, ist ein Betrag von Fr. 4,000,000 schätzungsweise eingesetzt worden. — Sekundar- und Mittelschulen: Schätzungsweise ermittelt.

Luzern: Nach einer Spezialenquete: Fr. 923,822, nach Abzug der Ausgaben für Schulbauten und der vom Staate an einzelne Gemeinden direkt ausbezahlten Lehrerbesoldungen Fr. 568,179. Die Gemeindeausgaben nach Abzug der Staatsleistungen sind auf rund Fr. 700,000 anzusetzen. — Für Sekundarschulen schätzungsweise ermittelt.

Schwyz: *Sekundarschulen:* Lehrerbesoldungen (ohne Staatsbeitrag) Fr. 15,090; für andere Ausgaben 1/5 Zuschlag, Total rund Fr. 18,000.

Glarus: Inklusive Schulbauten und Schulreparaturen.

Nidwalden 1901/02: Sekundarschulen Beckenried, Buochs, Knaben- und Mädchensekundarschule Stans (Baukonto inbegriffen).

Freiburg: Sekundarschulen: Für die 18 Anstalten Betrag der Gemeindeausgaben schätzungsweise ermittelt.

Solothurn: Sekundarschulen: Betrag f. d. 14 Bezirksschulen schätzungsweise ermittelt.

St. Gallen: a. *Primarschulen:* Angabe pro *1901/02:* (Baukonto inbegr.): Fr. 4,292,791. In Abzug gebracht: Kapitalanlagen Fr. 1,592,065, Abzahlung von entlehntem Geld Fr. 433,618, Staatsbeiträge Fr. 1,200,000, Fortbildungsschulausgaben Fr. 127,947. Inbegriffen die Sekundarschulen St. Gallen, Rorschach, Rheineck, Lichtensteig und Flawil wegen vereinigter Rechnung für Primar- und Sekundarschulen.

b. *Sekundarschulen:* Angaben pro 1901/02: Total Fr. 443,646; nach Abzug wie bei a. Fr. 170,305.

Graubünden: *Sekundarschulen:* Gemeindebesoldungen Fr. 46,180: übrige Ausgaben zirka 1/5 d. Betr., zusamm. rund Fr. 55,000. — Beruflich. Bildungswesen Fr. 7971, andere Beiträge.

Aargau: Primarschulausgaben nach Abzug der Staatsbeiträge.

Waadt: a. *Primarschule:* Besoldungen der Lehrerschaft an Kleinkinder-, Mädchenarbeits- und Primarschulen Fr. 1,575,323, für Schulmaterial Fr. 46,903, zusammen Fr. 1,622,286. Für die übrigen Primarschulausgaben darf erfahrungsgemäss ein Zuschlag von 1/5 gemacht und daher wohl ein Betrag von Fr. 2,000,000 als totale Gemeindeleistung für das Primarschulwesen eingesetzt werden. — b. *Mittel- und Sekundarschulen:* Schätzung.

Neuenburg: Primarschulen: „Enseignement primaire"; Sekundarschulen: „Enseignement secondaire"; Fortbildungs-, Gewerbe- und Berufsschulen: „Enseignement professionnel" (vergl. übrigens Detailangaben in Tab. I, 1—4).

Genf: Sekundarschulen: Ecoles second. rurales Fr. 9,413; écoles complément. Fr. 5,332.

III. Zusammenzug der Ausgaben für die Primarschulen (1902).

Kantone	Kantone Fr.	Gemeinden Fr.	Total Fr.	Primarschüler	Durchschnitt per Schüler Fr.
Zürich	2228867	6072794	8301661	53188	156
Bern	2245583	4000000	6245583	101051	62
Luzern	374266	700000	1074266	16796	60
Uri	18629	215786	234415	2681	87
Schwyz	56781	158225	215006	7739	28
Obwalden	4531	50555	55086	1858	30
Nidwalden	12520	33223	45743	1768	26
Glarus	88674	236140	324814	4851	67
Zug	43952	93808	137760	3001	46
Freiburg	146858	975551	1122409	20987	53
Solothurn	253149	475081	728230	15995	46
Baselstadt	2151400	—	2151400	9183	234
Baselland	186694	373894	560588	11249	50
Schaffhausen	134650	349759	484409	5973	81
Appenzell A.-Rh.	33411	372869	406280	9292	44
Appenzell I.-Rh.	26411	40762	67173	2067	32
St. Gallen	453967	2319161	2773128	36858	75
Graubünden	242368	574691	817059	13845	58
Aargau	555794	1116240	1672034	30860	54
Thurgau	295830	500005	795835	18266	44
Tessin	234435	353341	587776	17884	33
Waadt	898781	2000000	2898781	41547	70
Wallis	81713	304023	385736	18965	20
Neuenburg	462489	848398	1310887	20600	64
Genf	1189020	505392	1694412	10228	166
1902:	12420773	22669698	35090471	476832	74
1901:	12340902	21920520	34261422	472607	72
Differenz:	+79871	+749178	+829049	+4225	+ 2

IV. Zusammenzug der Ausgaben für die Sekundarschulen (1902).

Kantone	Kantone Fr.	Gemeinden Fr.	Total Fr.	Schüler	Durchschnitt per Schül. Fr.
Zürich	618562	837173	1455735	—	—
Bern	555250	470000	1025250	—	—
Luzern	53991	90000	143991	—	—
Uri	3982	9810	13792	—	—
Schwyz	8190	18000	26190	—	—
Obwalden	3279	2000	5279	—	—
Nidwalden	1972	20598	22570	—	—
Glarus	69029	37998	107027	—	—
Zug	14319	13520	27839	—	—
Freiburg	36640	100000	136640	—	—
Solothurn	96149	70000	166149	—	—
Baselstadt	8500	—	8500	—	—
Baselland	81570	s. Primarsch.	81570	—	—
Schaffhausen	102867	36926	139793	—	—
Appenzell A.-Rh.	12365	78680	91045	—	—
Appenzell I.-Rh.	6767	1000	7767	—	—

Kantone	Kantone Fr.	Gemeinden Fr.	Total Fr.	Schüler	Durchschnitt pr. Schül. Fr.
St. Gallen	104986	170305	275291	—	—
Graubünden	12780	55000	67780	—	—
Aargau	183142	252741	435883	—	—
Thurgau	84513	135112	219625	—	—
Tessin	53400	20000	73400	—	—
Waadt	230125	s. Mittelsch.	230125	—	—
Wallis	1800	10000	11800	—	—
Neuenburg	128710	228822	357532	—	—
Genf	417687	14785	432472	—	—
1902:	2890575	2672470	5563045	—	—
1901:	3375663	2511435	5887098	—	—
Differenz:	—485088	+161035	—324053	—	—

V. Zusammenzug der Ausgaben für das gesamte Unterrichtswesen (1902).

Kantone	Kantone Fr.	Gemeinden Fr.	Total Fr.	Bundessubventionen für die Berufsbildung
Zürich	4370975	7493404	11864379	Für das gewerbliche Bildungswesen in den Kantonen:
Bern	4556694	5075040	9631734	
Luzern	677532	810456	1487988	
Uri	35335	225596	260931	*a.* männliche Berufsbildung
Schwyz	85965	182421	268386	
Obwalden	20435	53722	74157	980077
Nidwalden	14555	54436	68991	
Glarus	163043	289610	452653	*b.* weibliche Berufsbildung und Hauswirtschaft
Zug	75706	117175	192881	
Freiburg	370700	1291058	1661758	
Solothurn	537100	589382	1126482	200747
Baselstadt	3223157	—	3223157	
Baselland	297034	396116	693150	Für das landwirtschaftliche Bildungswesen in den Kantonen
Schaffhausen	309125	393151	702276	
Appenzell A.-Rh.	66909	490974	557883	
Appenzell I.-Rh.	34278	42262	76540	238648
St. Gallen	950863	2618695	3569558	
Graubünden	463214	692631	1155845	Für das kommerzielle Bildungswesen in den Kantonen
Aargau	973467	1407650	2381117	
Thurgau	534372	658688	1193060	
Tessin	482435	432098	914533	396520
Waadt	2226022	2442382	4668404	
Wallis	198357	333760	532117	Für das schweizerische Polytechnikum
Neuenburg	1072168	1398278	2470446	
Genf	2695658	779866	3475524	1204308
1902:	24435099	28268851	52703950	3020300
1901:	24732111	27000044	51732155	2818290
Differenz:	+297012	+1268807	+971795	+202010